

Marktsplitter

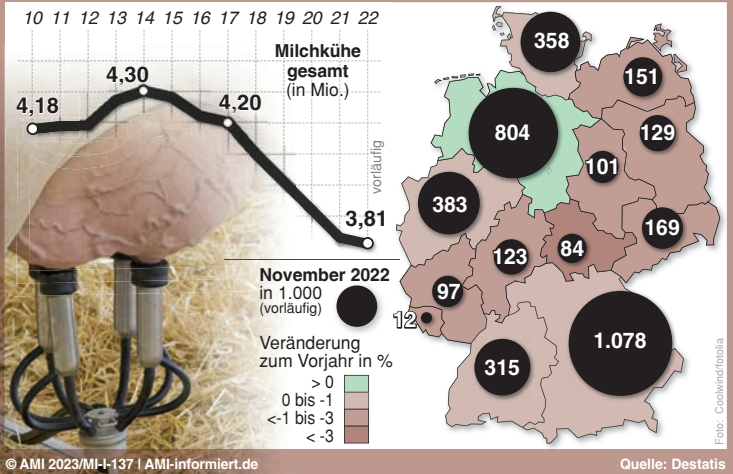
In der EU wird 2023 eine **höhere Hartweizenernte** erwartet. Der europäische Dachverband des Getreidehandels Coceral erwartet 7,58 Mio. t, was ein Plus zur Ernte 2022 von 442 000 t (+6,2 %) darstellt. Da die Anbaufläche knapp 1 % kleiner ausfallen wird als im Vorjahr, resultiert das Plus aus höheren Erträgen. Diese werden auf 32,3 dt/ha avisiert, (+2,1 dt/ha). Für Deutschland wird mit einer kleineren Ernte als 2022 gerechnet. Eine Reduzierung der Anbaufläche um 11 000 auf rund 30 000 ha, und geringere Erträge von 52,0 dt/ha, dürften zu einer Hartweizenernte von nur 156 000 t (-28,8 %) führen.

Die Verbraucher in Deutschland haben im vergangenen Jahr **weniger Bio-Kartoffeln** eingekauft als 2021. Während die Pandemiejahre 2020 und 2021 kräftige Zuwächse zeigten,

hat die Rekordinflation im Jahr 2022 den Konsum ausgebremst. Die AMI-Analyse des Haushaltspanels der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) bilanziert für Januar bis November 2022 ein Mengenminus von 11 % im Vergleich zum Vorjahr.

Die **Weltmarktpreise für Milchprodukte** haben sich leicht erhöht. Der Index der Food and Agriculture Organization (FAO) für Milchprodukte lag im Dezember 2022 bei 139,1 Punkten im Schnitt. Damit wurde er im Vergleich zum November um 1,5 Punkte oder 1,1 % nach oben korrigiert. Nach dem Höhepunkt im Juni 2022 sank das Preisniveau monatlich. Im Dezember setzte die Gegenbewegung ein und der Index erholte sich mit einer geringfügigen Steigerung auf einem erhöhten Niveau. Der Vorjahreswert wurde um 10,1 Punkte (7,9 Prozent) übertroffen.

Milchkuhbestand in Deutschland



Sinkende Kuhbestände: In Deutschland wurde beim Milchkuhbestand ein neuer Tiefstand erreicht. Im November 2022 gab es noch rund 3,81 Mio. Milchkühe. Das sind knapp 23 000 Tiere oder 0,6 % weniger als im November des Vorjahres (ca. 3,83 Mio.). Auch die Anzahl der milchviehhaltenden Betriebe ging in einem Jahr um 3,5 % auf insgesamt 52 895 zurück. Dabei stieg die durchschnittliche Herdengröße der verbleibenden Betriebe um zwei Kühe auf rund 72 Milchkühe im November 2022.

Erzeugerpreise in Bayern für Getreide-Ölsaaten-Leguminosen

Einkaufspreise für Inlandware aus Meldungen des Handels und der Genossenschaften beim Erzeuger für Ware in handelsüblicher, lagerfähiger Qualität; frei Lager des Erfassers (ohne Abzug der Aufbereitungskosten); in Euro/t, ohne MwSt.

Meldedatum: 17.01.2023	Südbayern			Nordbayern			Bayern		
	von	bis	Mittel	von	bis	Mittel	Mittel	Vorwoche	Vorjahr
E-Weizen	320,00	- 337,00	329,80	.	-	.	329,80	341,00	302,50
A-Weizen	284,00	- 297,00	290,94	280,00	- 300,00	289,80	290,54	299,96	269,15
B-Weizen	268,00	- 280,00	273,68	260,00	- 275,00	268,75	272,37	279,06	258,35
Brotroggen	260,00	- 267,50	264,42	255,00	- 275,00	266,50	265,25	270,44	237,86
Braugerste	320,00	- 340,00	328,20	320,00	- 330,00	323,33	326,38	335,06	364,25
Futtergerste	247,50	- 260,00	255,81	240,00	- 255,00	245,33	252,95	257,50	223,22
Futterweizen	253,00	- 272,50	263,95	255,00	- 270,00	262,50	263,57	270,31	243,29
Qualitätshafer	238,50	- 242,50	240,33	.	-	.	240,33	248,00	194,50
Futterhafer	235,00	- 240,00	238,80	.	-	.	238,80	239,50	.
Körnermais	275,00	- 290,00	280,05	.	-	.	280,05	286,94	237,73
Triticale	247,50	- 260,00	255,92	245,00	- 260,00	251,75	254,25	258,32	219,14
Raps	532,50	- 550,00	542,13	530,00	- 550,00	540,00	541,42	550,00	711,69
Sojabohnen	513,00	- 533,00	520,00	.	-	.	520,00	518,92	605,25
Futtererbsen	342,00	- 348,00	345,00	.	-	.	345,00	347,83	278,00
Ackerbohnen	345,00	- 357,00	352,33	.	-	.	352,33	353,33	272,50
Rohdinkel	235,00	- 240,00	238,75	.	-	.	238,75	238,75	.

Produktenbörse Würzburg

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Pa-rität	13.01.2023 von bis	23.12.2022 von bis	Tendenz
Inl. Brotweizen FZ 220 E22	1	285,0 - 300,0	300,0 - 310,0	besser angebot.
Inl. Brotweizen FZ 220 E22	2	295,0 - 300,0	305,0 - 310,0	besser angebot.
Inl. A-Weizen 13 % FZ 250 E22	1	315,0 - 320,0	325,0 - 330,0	stetig
Inl. Brotroggen FZ 120 E22	1	295,0 - 300,0	300,0 - 305,0	ruhig
Inl. Brotroggen FZ 120 E22	5	295,0 - 305,0	305,0 - 310,0	ruhig
Inl. Braugerste 11,5 % E22	1	350,0 - 360,0	380,0 - 385,0	Bedarfsgeschäft
Inl. Braugerste 11,5 % E23	1	340,0 - 350,0	.	.
Inl. Futterweizen 72 kg/hl E22	1	270,0 - 280,0	285,0 - 285,0	ruhig
Futter-/Wintergerste E22	1	260,0 - 275,0	260,0 - 275,0	Bedarfsgeschäft
Mais E22	1	315,0 - 325,0	330,0 - 330,0	Bedarfsgeschäft
Raps E22	1	557,0 - 558,0	564,0 - 565,0	vereinz. umges.
Raps E23	1	560,0 - 563,0	564,0 - 565,0	.
Weizenmehl Type 550 i. PS	6	595,0 - 595,0	595,0 - 595,0	Bedarfsgeschäft
Roggenmehl Type 997 i. PS	6	585,0 - 585,0	585,0 - 585,0	Bedarfsgeschäft
Weizenkleie lose	1	195,0 - 195,0	202,0 - 202,0	gut abgerufen
Weizengrießkleie	1	200,0 - 200,0	207,0 - 207,0	gut abgerufen
Rapsschrot lose	8	381,0 - 385,0	370,0 - 371,0	Bedarfsgeschäft
Sojaschrot	8	577,0 - 580,0	560,0 - 562,0	Bedarfsgeschäft

Großhandelsverkaufspreise für geschl. Ladungen, lose, prompte Lieferung, für gesunde, handelsübliche Qualität. Basis Normalwasser. - Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ franko Großraum Würzburg = Station Wertheim, Würzburg, Ochsenfurt, Schweinfurt. ²⁾ franko Stuttgart/Heilbronn. ³⁾ frei Heilbronn. ⁴⁾ frei Stuttg./Heilbronn. ⁵⁾ frei südd. Station. ⁶⁾ frei Bäckerei. ⁷⁾ ab Würzburg. ⁸⁾ ab Mannheim/Mainz.

Produktenbörse München-Landshut

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Pa-rität	18.01.2023 von bis	Vorwoche von bis	Termin
Bay.Brotweizen 220 FZ/11,5%	1	.	305,0 - 305,0	.
Bay.Brotweizen 220 FZ/11,5%	1	.	302,0 - 310,0	Feb.-Mrz. 23
Futterweizen	1	.	293,0 - 296,0	.
A-Weizen 13 % /40 S/240 FZ	1	.	317,0 - 320,0	.
A-Weizen 13 % /40 S/240 FZ	1	.	320,0 - 320,0	Feb.-Mrz. 23
Brotroggen bay. ab 120 FZ	1	.	.	Jan.-Mrz. 23
Braugerste	1	.	.	Jan.-Mrz. 23
Futtergerste HL 63	2	Keine	280,0 - 285,0	.
Mais	2	Notierung	290,0 - 295,0	.
Mais	3	am 18.01.2023.	300,0 - 305,0	Feb.-Mrz. 23
Raps	4	.	.	.
Raps	6	.	.	.
Sojaschrot LP 44/7	4	.	.	.
Sojaschrot 44/7%, NON GMO europäischer Herkunft	4	.	.	.
Sojaschrot 44/7%, NON GMO europäischer Herkunft	3	.	.	.
Rapsschrot	4	380,0 - 380,0	380,0 - 380,0	.

Die Notierung erfolgte auf Grund der an und außerhalb der Börse abgeschlossenen Geschäfte für Lieferung innerhalb von 4 Wochen; Großhandelsverkaufspreise bei geschloss. Ladung, handelsübl. Ware mittl. Art u. Güte; Getreide, öl- und zuckerhalt. Futtermittel lose, Leinexpellermehl ges. - Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ ffr. südbay. Empfangsstation. ²⁾ ab Station. ³⁾ Mainz. ⁴⁾ Straubing. ⁵⁾ fr. Empf. netto/100 kg i. Ps ab 1 t. ⁶⁾ ab Mühle netto. ⁷⁾ Stuttgart/Würzburg. ⁸⁾ Würzburg/Regensburg.

Futtermittelpreise in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Abgabepreise an die Landwirtschaft für Misch- und Einzelfuttermittel im Landesdurchschnitt, keine Terminware. Meldungen von Mischfutterherstellern sowie privaten und genossenschaftlichen Lagerhäusern. Lose Ware ab 3 t.

in EUR/t	Januar 2023			Vor- monat	Änd. %
	von	bis	Mittel		
Kälberfutter					
Milch austauscher für Aufzucht-kälber, mind. 50% MMP, Sackware	2.680,0	3.013,5	2.849,5	2.952,2	- 3,5
Milch austauschfuttermittel für Aufzucht-kälber, 20-40% MMP, Sackware	2.255,0	2.602,0	2.471,5	2.564,2	- 3,6
Milch austauscher für Aufzucht-kälber, Nullaustauscher ohne MMP, Sackware	1.960,0	2.508,5	2.244,5	2.251,2	- 0,3
Ergänzungsfutter für Aufzucht-kälber, 18/3, 10,8 MJ/kg, gepresst, 17-19% RP	422,0	449,0	434,3	443,0	- 2,0
Milchvieh-/Rinderfutter					
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	365,0	401,0	382,0	396,3	- 3,6
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	338,5	360,0	349,4	355,9	- 1,8
Milchleistungsfutter gepresst 25/1	361,5	385,0	372,7	389,3	- 4,3
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg,	344,0	363,0	353,7	360,3	- 1,8
Ferkel-/Schweinefutter					
Aufzuchtfutter für Ferkel ab 15 kg, gepresst, 15-18% RP, 1,0-1,2% Lysin	479,0	527,5	497,7	506,6	- 1,8
Anfangsmastfutter für Schweine bis etwa 50 kg, 15-18% RP, 0,9-1,15% Lysin	394,0	421,0	406,3	422,8	- 3,9
Mittelmastfutter für Schweine von ca. 50-80 kg, 14-16% RP, 0,8-1,0% Lysin	373,0	410,5	394,1	414,1	- 4,8
Endmastfutter für Schweine ab ca. 80/90 kg, 12,5-14% RP, 0,7-0,9% Lysin	376,0	435,5	396,2	405,3	- 2,2
Alleinfutter für säugende Sauen, 15-17,5% RP, 0,9-1,1% Lysin	434,5	482,5	452,9	461,6	- 1,9
Alleinfuttermittel für tragende Sauen 12-14% RP, 0,4-0,7% Lysin	387,5	490,5	417,5	427,4	- 2,3
Ergänzungsfutter Schweine für Mischungen mit 75-80 % Getreide, 28-36 % RP	535,0	561,5	543,7	543,5	+ 0,0
Ergänzungsfutter Schweine für Mischungen mit 65-70 % Getreide, 20-27 % RP	447,0	483,0	469,3	471,3	- 0,4
Geflügelfuttermittel					
für Legehennen, 11,4-11,6 MJ ME/kg	413,0	488,0	467,1	470,9	- 0,8
für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ ME/kg	505,0	565,0	541,0	542,5	- 0,3
für Mastputen ab 14. Lebenswoche, Phase 5, 12,7-12,9 MJ ME/kg	.	.	451,1	463,1	- 2,6
für Mastputen ab 17./18. Lebenswoche, Phase 6, 13-13,4 MJ ME/kg	.	.	444,1	456,4	- 2,7
Einzelfuttermittel					
Sojaschrot, 43/44% RP	610,0	632,0	617,3	582,0	+ 6,1
Sojaschrot, 48% RP	618,0	659,0	637,3	610,3	+ 4,4
Non-GMO-Sojaschrot, 44% RP	665,0	694,0	679,0	656,5	+ 3,4
Non-GMO-Sojaschrot, 48% RP	705,0	734,0	719,5	702,0	+ 2,5
Rapsschrot	425,0	432,0	427,8	423,3	+ 1,1

Marktlage: Die Einkaufspreise für Mischfuttermittel tendierten zu Jahresbeginn meist schwächer. Der Bezug von Milchleistungsfutter wurde als stetig beschrieben, teilweise hatte sich das Interesse an Terminkontrakten für Teilmengen erhöht. Die seit Jahresbeginn rückläufigen Kurse am Getreidemarkt dürften die Rohstoffkosten in der Futtermittelherstellung weiter beeinflussen und für anhaltend schwächere Tendenz sorgen. Die Preise für Milchviehfutter hatten nachgegeben und bewegten sich auf dem Niveau vom Oktober 2022. Für Ferkelfutter lagen die Forderungen wieder unter der Linie von 500 EUR/t, über-treffen aber weiterhin das Niveau vom Januar 2022 (+ 15 %). Verteuert haben sich im Janu-ar vor allem die Bezugspreise für Sojaschrot. Im bayerischen Mittel musste gut 30 EUR/t mehr ausgegeben werden als im Dezember. Non-GMO-Sojaschrot kostete durchschnittlich 20 EUR/t mehr.

Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Preisangaben in EUR je 100 kg, ohne MwSt.

	ab Handelslager 10 Tonnen						frei Hof im Streckengeschäft, mind. 25 Tonnen					
	Bayern				and. Bundesländer*		Bayern				and. Bundesländer*	
	17.01.23		03.01.23				17.01.23		03.01.23			
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kalkammonsalpeter, 27% N	59,20	66,00	64,50	67,90	58,00	70,00	57,20	64,00	63,50	65,90	56,00	67,50
Harnstoff, 46% N, granuliert	63,50	74,50	72,90	86,90	78,00	78,00	62,50	72,50	71,90	84,90	76,50	85,00
Harnstoff, 46% N, granuliert, geschützt	.	.	.	.	63,00	96,50	.	.	.	.	61,00	93,80
Ammonsulfatsalpeter (ASS), 26% N + 13% S	66,20	73,00	69,50	72,90	63,00	78,50	64,20	71,00	68,50	70,90	62,50	74,15
Schwefels. Ammoniak (SSA), 21% N + 24% S	55,20	68,50	.	.	50,00	72,90	53,20	66,50	.	.	49,50	71,00
Alzon, 46% N	93,90	114,00	102,00	114,00	107,00	107,00	91,90	112,00	100,00	112,00	105,00	105,00
Entec, 26% N	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diammonphosphat (DAP),18% N + 46% P ₂ O ₅	84,50	92,50	86,50	97,00	77,00	92,90	83,50	90,50	85,50	95,50	75,50	88,00
40er Kornkali, 40% K ₂ O + 6% MgO + 5% S	60,40	62,50	60,00	62,40	58,20	67,00	59,40	61,40	59,00	61,40	56,00	63,00
Kalimagnesia, 30% K ₂ O+ 10% MgO + 17% S	.	.	.	.	68,00	79,50	.	.	.	.	67,00	78,10
Magnesia-Kainit 9% K ₂ O + 4% MgO + 3,6% S	.	.	.	.	19,00	25,00	.	.	.	.	18,00	23,00
Volldünger, 15/15/15	75,20	84,00	83,40	84,90	75,00	88,00	73,20	83,50	82,40	83,50	74,00	85,00
Kohlens. Kalk, 80% CaCO ₃ +5% MgCO ₃	4,00	4,90	3,80	4,40	2,50	6,00	3,00	3,90	2,80	3,40	2,30	5,65

*) Hessen, Rheinland, Westfalen-Lippe, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen, Schleswig-Holstein.

Orientierungspreise für Raufutter

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preisangaben des Landhandels in Süddeutschland in EUR/100kg, einschl. MwSt., Großhandelseinstandspreise für LKW-verladene Ware, ab Hof/Feld.

Stand vom 16.01.2023	Heu				Stroh			
	von	bis	Mittel	29.12.	von	bis	Mittel	29.12.
Großballen	9,00	14,00	12,00	11,90	9,00	13,00	10,80	10,60
Kleinballen	12,00	14,00	13,00	13,00	12,00	13,00	12,30	12,30
Preistendenz	unverändert				unverändert			

Marktlage: Zu Jahresbeginn hatte sich gebietsweise der Handel mit Heu und Stroh etwas beleben können. Marktteilnehmer berichteten von langsam abnehmenden Vorräten und freiwerdenden Lagerplatz bei Käufern. Für Heu bestand hauptsächlich Kaufinteresse im Export. Die bisher ausbleibenden winterlichen Straßenverhältnisse ermöglichten uneinge-schränkte Transporte in die Schweiz und nach Österreich. Aufgrund der Dürre in Europa im vergangenen Jahr wurde von Anfragen aus Gebieten Südeuropas berichtet. Die Abgabebe-reitschaft am Raufuttermarkt wurde zu Beginn des Januars eher als zurückhaltend einge-stuft. Die Einstandspreise des Großhandels tendierten stabil, teilweise auch leicht fester.

Ölmühlenpreise

Quelle: AMI-informiert.de

Einkaufspreise in EUR/t, franko		03.01.2023	11.01.2023	18.01.2023
Straubing				
Raps	Januar 2023	598,0	576,0	566,0
	Februar 2023	597,0	575,0	566,0
	März 2023	596,0	574,0	565,0
	April 2023	593,0	573,0	564,0
	Mai 2023	593,0	573,0	564,0
Mannheim				
Raps	April 2023	605,0	583,0	578,0
	Mai 2023	605,0	583,0	578,0
	Juni 2023	605,0	583,0	578,0
	Juli 2023	596,0	572,0	567,0

Preise für Biodiesel und Diesel

Quelle: AMI-informiert.de

in Cent/Liter, inkl. Energie- bzw. Mineralölsteuer				
Region	ab Lager/Raffinerie ¹⁾		ab Tankstelle ²⁾	
	3. KW	Vorwoche	3. KW	Vorwoche
Biodiesel				
Süd	180,9	180,9	-	-
Deutschland	185,7	185,6	-	-
- Spanne	175,8-199,6	175,0-198,7	-	-
Mineralischer Diesel				
Süd	141,9	143,9	180,9	179,9
Deutschland	141,7	143,1	180,9	179,2
- Spanne	139,6-143,9	140,2-144,6	178,6-183,2	176,7-181,6
Region Süd = RP, HE, BW, BY. ¹⁾ ohne MwSt. ²⁾ inkl. MwSt.				

Heizölpreise München

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Abgabepreise in EUR je 100 Liter, ohne MwSt. ¹⁾

Mengengruppe	27.07.2022	05.10.2022	18.01.2023	Vorjahr
1000 bis 1500 l	. - .	. - .	. - .	. - .
1500 bis 2500 l	137,0 - 145,0	134,0 - 137,7	. - .	75,90 - 86,34
2500 bis 3500 l	132,9 - 144,0	132,5 - 134,0	Keine	75,90 - 86,90
3500 bis 5500 l	140,0 - 146,0	131,3 - 132,9	Notierung.	77,80 - 79,95
5500 bis 7500 l	133,9 - 139,9	128,0 - 134,0	. - .	77,90 - 79,80
7500 bis 9500 l	132,9 - 145,2	. - .	. - .	72,75 - 81,95

¹⁾ Premium Heizöl EL DIN 51603-1 (schwefelarm, mit Additive).

Quelle: AMI, BBV-Marktberichtsstelle

Erzeugerpreise für Speisekartoffeln

frei Erfassungshandel beim Absatz an Abpacker in EUR je 100 kg, ohne MwSt., für waschfähige, lose Ware, vor Abzug von Kosten für Aufbereitung/Sortierung

	10.01.2023	Mittel	17.01.2023	Mittel
Hannover				
festkochende Sorten	26,00-30,00	28,00	26,00-30,00	28,00
vorw. festkochende Sorten	25,00-28,00	26,50	25,00-28,00	26,50
Ostdeutschland				
festkochende Sorten	25,00-35,00	30,00	25,00-35,00	30,00
vorw. festkochende Sorten	25,00-33,00	29,00	25,00-33,00	29,00
mehlige Sorten	25,00-35,00	30,00	25,00-35,00	30,00
Nordrhein-Westfalen				
festkochende Sorten	33,00-33,00	33,00	33,00-33,00	33,00
vorw. festkochende Sorten	33,00-33,00	33,00	33,00-33,00	33,00
Hessen				
festkochende Sorten	34,00-36,00	35,00	34,00-36,00	35,00
vorw. festkochende Sorten	30,00-34,00	32,00	30,00-34,00	32,00
Rheinland-Pfalz				
festkochende Sorten	31,00-35,00	33,00	32,00-35,00	33,50
vorw. festkochende Sorten	30,00-33,00	31,50	31,00-33,00	32,00
Baden-Württemberg				
festkochende Sorten	37,00-37,00	37,00	37,00-37,00	37,00
vorw. festkochende Sorten	35,00-35,00	35,00	35,00-35,00	35,00
Bayern				
festkochende Sorten	28,00-33,00	30,30	28,00-33,00	30,30
vorw. festkochende Sorten	28,00-31,00	29,00	28,00-31,00	29,00
mehlige Sorten	28,00-32,00	30,30	28,00-32,00	30,30
Bundesmittel				
festkochende Sorten	.	29,33	.	29,33
vorw. festk./mehligk. Sorten	.	28,33	.	28,33

Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugerpreise für Bio-Kartoffeln

Verkaufspreise für Inlandsware, in EUR je kg, frei Rampe, ohne MwSt.

Woche 09.01.-13.01.2023	Einheit	Naturkosthandel Region Süd		Großhandel Deutschland	
		Spanne	Mittel	Spanne	Mittel
Speisekartoffeln, alle Sorten	12,5 kg	1,20-1,53	1,33	0,75-1,10	0,85
- festkochend	12,5 kg	1,25-1,53	1,39	0,75-1,10	0,85
- vorwiegend festkochend	12,5 kg	1,25-1,40	1,31	0,85-0,95	0,91
- lose	1 kg	-	-	0,53-0,57	0,55

Quelle: AMI-informiert.de

Speisekartoffeln im Direktabsatz

in EUR/100 kg, einschl. MwSt.; Erzeuger/Verbraucher; 10/12,5 kg-Sack

	03.01.2023	10.01.2023	17.01.2023
Rheinland-Pfalz			
festkochende Sorten	64,00-130,00	64,00-130,00	64,00-130,00
vorw. festkochende Sorten	64,00-130,00	64,00-130,00	64,00-130,00
Deutschland			
festkochende Sorten	84,13	84,13	84,13
vorw. festk./mehligk. Sorten	82,72	82,72	82,72

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Preise für Verarbeitungskartoffeln

Erzeugerpreise in EUR/100 kg ab Station, für lose, aufbereitete Ware, ohne MwSt.

Region Bayern		17.01.2023		Vorwoche	
Erzeugnis/Sorte		von	bis	von	bis
Frittenrohstoff, 360 g UWG, 40 mm+		25,50	27,50	25,50	27,50
sonst. Verarbeitungskartoffeln (Kloßteigo.ä.)		19,00	20,00	19,00	20,00

Quelle: AMI-informiert.de

EU-Notierungen – Frittenrohstoff

Erzeugerpreise in EUR/100 kg, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Tag	30.12.-05.01.	06.01.-12.01.	13.01.-19.01.
Niederlande				
Potato NL, Cat 1, 40 mm+	Mo.	23,00-28,00	24,50-28,00	24,50-28,00
Belgien				
Fiwap/PCA, Fontane, 35 mm+	Di.	-	25,00	25,00-27,50
Belgapom, Fontane, 35 mm+	Fr.	25,00	25,00	25,00
Frankreich				
RNM, Fontane, 35 mm+	Di.	25,00-25,00	25,00-25,00	.
Deutschland				
AMI, Frittensorten, 40 mm+	Do.	24,85	25,23	.
REKA, Frittensorten, 40 mm+	Fr.	-	25,50-28,00	26,00-28,50

Quelle: AMI-informiert.de

Terminmarktkurse – EEX

Schlusskurse, in EUR/100 kg		10.01.2023	13.01.2023	17.01.2023
Fritten-Kartoffeln	April 2023	29,10	29,10	29,40
	Juni 2023	23,50	23,50	23,50
	November 2023	23,50	23,50	23,50
	April 2024	23,20	23,60	23,70

Quelle: AMI-informiert.de

Großmarkt Obst & Gemüse – München

Abgabepreise in EUR für Inlandsware am Großmarkt München, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	16.01.2023	18.01.2023
Gemüse				
Feldsalat, Ugw.	100 kg	862,5	750-900	750-900
Kürbis, Hokkaido	100 kg	131,3	120-150	120-150
Weisskohl	100 kg	62,50	55,00-70,00	55,00-70,00
Rotkohl	100 kg	72,50	65,00-80,00	65,00-80,00
Chinakohl	100 kg	85,00	85,00-95,00	90,00-100
Grünkohl	100 kg	250,0	230-270	275-325
Möhren	100 kg	87,50	65,00-110	65,00-110
Möhren, 1kg-Schale	100 kg	90,00	85,00-95,00	85,00-95,00
Rote Bete	100 kg	87,50	80,00-95,00	80,00-95,00
Schwarzwurzeln	100 kg	240,0	230-250	230-250
Sellerie	100 kg	90,00	85,00-95,00	85,00-95,00
Rettiche, schwarz	100 kg	140,0	130-150	130-150
Pastinaken	100 kg	210,0	200-220	200-220
Zwiebeln, 40-60/50-70 mm	25 kg	17,00	16,00-18,00	16,00-18,00
Zwiebeln, 60+/70 mm+	25 kg	17,00	16,00-18,00	17,00-18,00
Porree	100 kg	175,0	150-200	150-200
Schnittlauch, Töpfe	100 St	165,0	150-180	150-180
Champignons, geputzt	100 kg	280,0	260-300	260-300
Obst				
Tafeläpfel				
Boskoop 70/90 mm	100 kg	110,0	100-120	100-120
Braeburn 70-90 mm, lose	100 kg	110,0	100-120	100-120
Elstar 70-90 mm, lose	100 kg	110,0	100-120	100-120
Elstar Bio 70-80 mm	100 kg	200,0	180-220	180-220
Royal Gala 70-80 mm	100 kg	125,0	120-130	120-130
Gold.Delicious 70-80mm, lose	100 kg	105,0	100-110	100-110
Jonagold 70-90 mm, lose	100 kg	107,5	100-120	100-120
Kanzi 70 mm+ gel	100 kg	190,0	180-200	180-200
Pinova 70-80 mm	100 kg	112,5	110-120	110-120
RubINETTE 70-80 mm	100 kg	127,5	120-140	120-140
Topaz Bio 70-80 mm	100 kg	190,0	180-200	180-200

Quelle: AMI-informiert.de

Großmarkt Kartoffeln – München

Abgabepreise in EUR für Inlandsware am Großmarkt München, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	16.01.2023	18.01.2023
Frühkartoffeln				
Annabelle, Zypern	25 kg	29,00	28,00-30,00	28,00-30,00
Speisekartoffeln				
Agata, Frankr	12,5 kg	13,00	12,00-14,00	12,00-14,00
Agria, Inland reg.	25 kg	12,50	12,00-13,00	13,00-14,00
Annabelle, Inland reg.	25 kg	13,50	13,00-14,00	14,00-15,00
BinTje, Inland reg.	25 kg	12,50	12,00-13,00	13,00-14,00
Linda Bio, Inland	100 kg	155,0	150-160	150-160
Marabel Übergröße, Inl. reg.	25 kg	15,00	14,00-16,00	16,00-17,00
Marabel, Inland reg.	25 kg	12,50	12,00-13,00	13,00-14,00
Sieglinde Moorboden, Bayern	25 kg	15,50	15,00-16,00	15,00-16,00

Aktuelle Preisinformationen unter [wochenblatt-dlv.de](https://www.wochenblatt-dlv.de)

Quelle: AMI-informiert.de

Verbraucherpreise

in Bayern, in EUR je Mengeneinheit, einschließlich MwSt.

Erzeugnis	Menge	2022 1. KW	2023 2. KW	% gg. Vw.	% gg. Vj.
Obst					
Äpfel, Elstar	1 kg	1,33	1,52	+ 14,7	- 25,2
Äpfel, Gala	1 kg	1,86	1,65	- 11,3	- 22,2
Tafelbirnen	1 kg	1,82	2,24	+ 22,7	- 12,0
Tafeltrauben, dunkle Sorten	1 kg	4,13	4,05	- 2,0	+ 4,1
Heidelbeeren	1 kg	8,13	7,64	- 6,1	- 0,8
Gemüse					
Kopfsalat	Stück	1,47	1,35	- 8,8	+ 0,8
Eissalat	Stück	1,10	1,05	- 4,6	- 14,5
Feldsalat	1 kg	11,21	10,88	- 2,9	- 14,0
Chicoree	1 kg	3,39	3,47	+ 2,2	+ 12,7
Salatgurken	Stück	0,94	1,04	+ 10,7	+ 22,7
Strauchtomaten	1 kg	2,55	2,33	- 8,5	- 21,3
Weißkohl	1 kg	1,10	1,19	+ 8,4	+ 69,8
Rosenkohl	1 kg	1,68	1,65	- 1,6	+ 15,2
Möhren, ohne Laub	1 kg	1,29	1,27	- 1,3	+ 54,0
Zwiebeln, über 1,5-2,5 kg	1 kg	0,92	0,91	- 0,4	+ 54,7
Speisekartoffeln					
Kartoffeln, vorw.fk, 1-2,5 kg	1 kg	0,92	0,79	- 13,3	+ 16,5
Kartoffeln, fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,16	1,10	- 5,0	+ 34,8

Preise für geschlachtete Rinder in Deutschland						
Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., frei Schlachtstätte (1. FIGDV)				Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen		
Woche vom 09.01.2023 bis 15.01.2023						
HKL	Stück	ø SG (kg)	ø	Vorwoche	Vorjahr	
Baden Württemberg/Rheinland-Pfalz/Hessen						
Jungbullenfleisch						
U2	820	425	5,33	5,35	4,95	
U3	339	441	5,31	5,36	4,94	
R2	510	369	5,26	5,30	4,88	
R3	164	401	5,23	5,31	4,88	
O2	169	326	4,61	4,68	4,34	
O3	78	366	4,64	4,74	4,25	
Färsenfleisch						
U3	187	349	5,02	5,17	4,50	
R3	453	321	5,09	5,10	4,46	
O3	97	285	4,03	4,01	3,72	
Kuhfleisch						
U3	101	433	4,44	4,46	4,07	
R3	305	374	4,25	4,24	3,86	
O2	350	311	3,96	3,96	3,61	
O3	399	342	4,03	4,03	3,67	
Nordrhein-Westfalen						
Jungbullenfleisch						
U2	793	450	5,34	5,35	4,93	
U3	492	460	5,28	5,32	4,89	
R2	1.079	400	5,29	5,31	4,90	
R3	538	429	5,24	5,26	4,83	
Färsenfleisch						
O3	195	303	4,11	4,07	3,65	
R3	221	321	4,98	4,94	4,35	
Kuhfleisch						
U3	25	445	4,40	4,27	4,06	
R3	100	374	4,29	4,22	3,98	
O3	901	316	4,09	4,02	3,68	
Niedersachsen/Bremen						
Jungbullenfleisch						
U2	899	450	5,34	5,34	4,93	
U3	655	460	5,28	5,28	4,89	
R2	1.280	401	5,28	5,28	4,87	
R3	796	419	5,21	5,22	4,82	
Färsenfleisch						
U3	36	371	5,05	5,11	4,41	
R3	247	333	5,03	5,03	4,41	
Kuhfleisch						
U3	19	430	4,38	.	4,05	
R3	110	369	4,27	4,23	3,89	
O3	1.488	313	4,10	4,06	3,66	
Schleswig-Holstein/Hamburg						
Jungbullenfleisch						
U2	157	439	5,20	5,22	4,87	
U3	78	462	5,18	5,22	5,22	
R2	253	389	5,14	5,17	4,81	
R3	155	418	5,12	5,19	4,81	
Färsenfleisch						
U3	107	368	5,13	5,11	4,64	
R3	427	330	5,06	5,12	4,57	
Kuhfleisch						
U3	6	430	-	-	-	
R3	71	375	4,19	4,19	3,81	
O3	218	318	4,00	3,98	3,60	
Ostdeutschland						
Jungbullenfleisch						
U2	-	-	-	5,32	4,87	
U3	114	449	5,35	5,24	-	
R2	236	368	5,22	5,23	4,80	
R3	-	-	-	-	-	
Färsenfleisch						
O3	126	298	4,06	4,01	3,61	
R3	103	312	5,12	5,08	4,45	
Kuhfleisch						
R3	84	362	4,27	4,23	3,85	
O3	428	345	4,05	4,01	3,65	
P2	403	262	3,37	3,29	3,09	
Deutschland gesamt						
Jungbullenfleisch						
U2	3.906	440	5,33	5,35	4,92	
U3	2.741	453	5,31	5,32	4,90	
R2	4.285	388	5,27	5,29	4,86	
R3	2.077	416	5,23	5,25	4,83	
O2	1.392	346	4,86	4,88	4,43	
O3	1.307	386	4,96	4,97	4,53	
Färsenfleisch						
U3	1.140	363	5,01	5,03	4,43	
R3	2.595	326	4,98	5,00	4,40	
O3	1.095	307	4,17	4,14	3,75	
Kuhfleisch						
U3	675	433	4,40	4,41	3,94	
R3	1.719	371	4,21	4,18	3,77	
O2	2.275	310	3,95	3,93	3,58	
O3	4.497	347	4,10	4,07	3,68	
P2	1.865	270	3,41	3,38	3,12	

Preise für geschlachtete Rinder in Bayern							
Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., einschl. Zu- und Abschläge (Herkunfts- u. Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)							
Quelle: LfL, BBV							
Woche vom 09.01. bis 15.01.2023							
HKL	Stück	ø SG (kg)	von	bis	ø	Vorw.	Vorjahr
Jungbullenfleisch							
E2	52	484,9	5,11	5,51	5,31	5,35	4,86
E3	50	490,2	5,24	5,36	5,31	5,36	4,85
U2	1.237	437,3	5,20	5,40	5,33	5,37	4,92
U3	1.063	449,5	5,34	5,38	5,36	5,36	4,91
U4	58	464,4	5,20	5,36	5,32	5,33	4,84
R2	927	374,2	5,19	5,33	5,27	5,33	4,82
R3	424	397,7	5,25	5,35	5,32	5,34	4,85
O2	136	317,2	4,28	4,71	4,52	4,49	4,28
O3	49	387,3	4,41	4,79	4,62	4,71	4,43
O4	.	.	.	.	.	.	.
P2	7	237,7	.	.	.	.	3,76
P3	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	4.052	417,5	.	.	5,29	5,32	4,85
Bullenfleisch							
U2	39	485,3	4,11	4,76	4,42	4,53	4,48
U3	11	552,5	.	.	.	.	.
U4	.	.	.	.	.	.	.
R2	60	374,9	4,14	4,84	4,51	4,58	4,31
R3	5	433,6	.	.	.	.	.
O2	12	359,9	.	.	.	.	.
O3	8	371,5	.	.	.	.	.
E-P gesamt	166	418,7	.	.	4,32	4,42	4,17
Färsenfleisch							
E3	15	402,5	.	.	.	.	.
E4	5	438,4	.	.	.	.	.
U2	42	343,6	4,59	4,99	4,84	5,03	4,37
U3	630	372,4	4,86	4,99	4,94	4,94	4,34
U4	373	403,9	4,79	4,96	4,88	4,88	4,28
R2	312	293,6	4,73	5,00	4,85	4,87	4,23
R3	1.144	326,6	4,72	4,94	4,88	4,88	4,29
R4	163	354,5	4,74	4,98	4,87	4,91	4,27
O2	140	255,8	3,64	3,96	3,83	3,81	3,40
O3	139	297,3	3,68	4,34	3,97	3,88	3,54
P2	34	229,5	2,92	3,08	3,02	.	2,90
E-P gesamt	3.096	336,9	.	.	4,77	4,77	4,19
Kuhfleisch							
E3	9	506,9	.	.	.	.	.
E4	14	520,0	.	.	.	.	.
U3	524	432,2	4,37	4,42	4,40	4,39	3,90
U4	258	456,9	4,38	4,47	4,42	4,39	3,90
R2	783	348,1	4,08	4,16	4,12	4,09	3,70
R3	1.049	370,5	4,10	4,20	4,17	4,15	3,70
R4	122	402,6	4,14	4,27	4,21	4,20	3,71
O1	501	291,0	3,56	3,64	3,62	3,58	3,38
O2	854	303,9	3,77	3,93	3,83	3,78	3,47
O3	610	335,7	3,85	4,03	3,93	3,90	3,52
P1	327	245,3	2,76	3,04	2,92	2,90	2,80
P2	354	264,7	3,03	3,22	3,13	3,09	2,95
P4	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	5.789	343,3	.	.	3,98	3,94	3,56
- Bio-Tiere	572	.	.	.	.	.	.
Fleischhandelsklasse: Ausbildung in Keule, Rücken, Schulter: E= vorzüglich, U= sehr gut, R= gut, O= mittel, P= gering - Fettgewebeklassen: Fettansatz und Abdeckung: 1= sehr gering, 2= gering, 3= mittel, 4= stark, 5= sehr stark							

Aktuelle Schlachtrinderpreistendenzen					Quelle: BBV-Markt- berichtsstelle, LBV Baden-Würt- temberg	
Schlachtrinderpreisempfehlung der Vereinigung der Erzeuger- organisationen im Bereich der Fleischerzeugung in Bayern e.V. (VEF)						
16.01.- 22.01.2023	HKL	Gewicht (kg) von		bis	EUR/kg	Vw.-Notierung EUR/kg
VEF-Tendenz Bayern						
Jungbullen (inkl. QS-Zuschl.)	U3	340	440	- 0,07	5,36	
Kühe (inkl. QS, ohne Bio)	O3	320	320	+ 0,02	3,93	
	R3	360	360	+ 0,02	4,17	
Färsen (inkl. QS, ohne Bio)	R3	.	.	± 0,00	4,88	
Aktuelle Preisänderung Baden-Württemberg						
Jungbullen	U3	Änderung zu Vorwoche		- 0,05	5,36	
	R3			- 0,04	5,30	
Kühe	R3	Änderung zu Vorwoche		+ 0,01	4,24	
	O3			+ 0,03	4,03	
Färsen	R3	Änderung zu Vorwoche		- 0,03	5,10	
	O3			.	4,02	

Jungsauen der EGZH		
Quelle: BBV-Marktberichtsstelle		
Meldung der Erzeugergemeinschaft und Züchtervereinigung für Zucht- und Hybridzuchtschweine in Bayern w.V. - Preisangaben in EUR bei 100 kg Lebendgewicht, ohne MwSt., Zuschlag/Abschlag bei Übergewicht/Untergewicht: 1,50 €/kg		
Woche bis		22.01.2023
Deckfähige Jungsauen: F1		387,75
Zuchtläufer 28 kg: F1		185,50
Vorwoche		
Deckfähige Jungsauen: F1		386,75
Zuchtläufer 28 kg: F1		183,50

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtsstelle

Preise für Schlachtschweine in Bayern

Amtl. Preisfeststellung nach Schlachtgewicht und Handelsklasse abgerechnet, nur Tiere mit Zweihälftengewicht von 80-110 kg in EUR je kg SG ohne MwSt. gew. Auszahlung einschl. Zu- u. Abschläge (Herkunfts-, Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 09.01. bis 15.01.2023							
Handelsklasse	Stück	Ø SG/kg	MFA%	von	bis	Ø	Vorw.
61,0 % u. mehr	12.290	97,7	.	2,05	2,16	2,08	2,09
60 bis 61%	5.579	98,1	.	2,04	2,20	2,08	2,08
S gesamt	17.869	97,8	61,9	2,05	2,17	2,08	2,08
59 bis 60%	5.535	98,4	.	2,03	2,18	2,06	2,07
58 bis 59%	4.879	98,6	.	2,01	2,17	2,04	2,05
57 bis 58%	3.839	98,8	.	1,98	2,14	2,02	2,04
56 bis 57%	2.696	99,2	.	1,96	2,12	2,00	2,01
55 bis 56%	1.748	99,3	.	1,93	2,09	1,97	2,00
E gesamt	18.697	98,7	58,0	1,99	2,15	2,03	2,04
S+E gesamt	36.566	98,3	59,9	.	.	2,06	2,06
53 bis 55%	1.752	99,6	54,1	1,88	2,15	1,94	1,97
50 bis 53%	749	99,9	51,7	1,79	2,01	1,84	1,88
U gesamt	2.501	99,7	53,4	1,86	2,11	1,91	1,94
R gesamt	207	99,7	48,3	1,59	1,78	1,68	1,68
O gesamt	12	97,2	42,8	.	.	.	.
S bis P ges.	39.290	98,4	59,4	.	.	2,04	2,05
M Sauen	284	185,7	.	1,38	1,43	1,41	1,38
S bis V ges.	39.590	99,0	.	.	.	2,04	2,05
davon <80 kg	594	73,0	.	.	.	.	.
davon >110 kg	4.781	115,2	.	.	.	.	.

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Preise für Schlachtschweine in Deutschland

Aus der amtlichen Preisfeststellung (1. FIGDV)

Preise für die volle Woche bis 15.01.2023						
Handelsklasse	S-V Stück	S EUR/kg	E EUR/kg	U EUR/kg	S-P EUR/kg	Sauen M EUR/kg
Schleswig-Holstein	13.972	.	.	.	.	.
Niedersachsen	242.020	2,07	2,04	1,93	2,05	1,59
Nordrhein-Westfalen	281.031	2,08	2,05	1,92	2,06	1,57
BW/RLP/HE	75.060	2,08	2,10	2,06	2,09	1,57
Bayern	39.590	2,08	2,03	1,91	2,04	1,41
Westdeutschland	651.673	2,08	2,05	1,95	2,06	1,58
- kg/Stück	99	97	98	99	97	173
dgl. Vorwoche	642.104	2,08	2,05	1,94	2,06	1,58
Ostdeutschland	76.552	2,07	2,02	1,91	2,04	1,48
- kg/Stück	97	96	97	97	99	170
dgl. Vorwoche	76.583	2,06	2,02	1,90	2,04	1,43
Deutschland	728.225	2,08	2,05	1,95	2,06	1,57
- kg/Stück	98,5	97	98	98	97	172
dgl. Vorwoche	718.687	2,08	2,05	1,94	2,06	1,57

VEZG-Preis für Schlachtschweine und Ferkel

Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Mittwoch, den 18.01.2023	Preis	Spanne	Vermarktm.
Zeitraum: 19.01.-25.01.2023	EUR/Indexpunkt	EUR/kg SG	menge (Stück)
Schlachtschweine	2,00	2,00-2,00	247.800
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	+ 9.500
M-Schlachtsauen	1,34	1,34-1,34	3.000
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	+ 50
Ferkel, 25 kg, 200er Partien	62,00	.	.
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	.

Der Vereinigungspreis entspricht dem Preisfaktor bei der AUTO-FOM Klassifizierung. Bei der FOM-Vermarktung bezieht sich der Basispreis auf ein Standardschwein mit 57 % Muskelfleischanteil, Euro-Referenz-Maske, frei Schlachtstätte. - Der Sauenpreis bezieht sich auf einen Preis ab Hof bei einer Abgabe von 3-5 Sauen je Betrieb und Liefertermin.

Quelle: Vereinigung von Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Quelle: AMA, BBV-Marktberichtsstelle

Schlachtviehpreise in Österreich

in EUR/kg SG der meldepflichtigen Schlachthöfe (gem. § 3 (3) VWG), ohne MwSt.

Woche vom 09.01. bis 15.01.2023	Steiermark	Nieder-österreich	Ober-österreich	Österreich	Änderung Vorw.
Schlachtschweine (Warmgewicht)					
HKI S (MFA > 60 %)	2,26	2,29	2,24	2,26	+ 0,01
HKI E (MFA 55 bis < 60 %)	2,17	2,17	2,16	2,17	+ 0,02
HKI U (MFA 50 bis 55 %)	1,94	1,93	1,97	1,95	+ 0,01
HKI S-P	2,23	2,25	2,21	2,23	+ 0,01
Z - Sauen *	1,38	1,41	1,42	1,40	± 0,00
Schlachtrinder (Kaltgewicht, Differenz warm/kalt = 2%)					
Jungbullen U3	5,08	5,18	5,16	5,17	± 0,00
Jungbullen R3	n.n.	5,10	5,08	5,08	- 0,05
Jungbullen E-P	5,05	5,11	5,10	5,11	- 0,02
Kühe U3	4,15	4,15	4,21	4,18	+ 0,08
Kühe R3	4,01	3,95	4,03	3,97	+ 0,06
Kühe E-P	3,69	3,68	3,76	3,68	+ 0,09
Färsen U3	5,10	5,03	4,87	5,02	- 0,09
Färsen R3	4,94	4,90	4,89	4,92	+ 0,02
Färsen E-P	4,92	4,87	4,84	4,88	- 0,01
Schlachtkälber gesamt	.	.	.	6,93	- 0,04

* Vergleichspreis Zuchtsauen Bayern HKI M

Quelle: AMI-Informiert.de

Schweinepreise im EU-Vergleich

Erzeugerpreise für Schlachtschweine, umgerechnet auf Standardqualität, 84-103 kg SG, 57 % MFA, in EUR je kg, ohne MwSt.

Land	Notierung (Tag)	08.01.23	15.01.23	22.01.23
Belgien	Van Danis (Mi.)	1,72	1,72	.
Frankreich	Bretagne (Mo.)	1,96	2,01	2,04
	Bretagne (Do.)	2,01	2,03	.
Dänemark	Danish Crown (Do.)	1,77	1,74	1,70
Deutschland	VEZG (Mi.)	2,00	2,00	2,00
Italien ¹⁾	Modena (Mo.)	1,89	1,87	1,83
Niederlande	Varkensbeurs (Mo.)	1,85	1,85	1,80
Österreich	VLV (Di.)	2,18	2,18	2,18
Polen	MRIW (Di.)	2,06	2,03	2,00
Spanien	Mercolleida (Di.)	2,23	2,23	2,25

¹⁾ Preise für Italien in Lebendgewicht (LG)

Quelle: AMI-Informiert.de, BBV-Marktberichtsstelle

Ferkelpreisvergleich

Verkaufspreise von Erzeugerzusammenschlüssen ab Hof; in EUR/St., ohne MwSt. und Zuschläge für Impfungen, Gruppengröße, spezielle Sortierung, Genetik etc.

	Gruppen-größe	Ge-wicht	08.01.	15.01.	Änd.	Tendenz 03. KW
Vereinigungspreis (VEZG)	200er	25 kg	62,0	61,0	- 1,0	unveränd.
Nord-West-Notierung ¹⁾	100er	28 kg	62,2	63,2	+ 1,0	unveränd.
Schleswig-Holstein	100er	28 kg	67,9	69,8	+ 1,9	unveränd.
Hessen	100er	28 kg	70,1	70,9	+ 0,8	unveränd.
Rheinland-Pfalz	100er	28 kg	68,3	69,2	+ 1,0	unveränd.
Bayern	100er	28 kg	68,7	69,6	+ 0,9	unveränd.
Hohenlohe ²⁾	100er	28 kg	63,3	64,2	+ 0,9	unveränd.
Neue Bundesländer	100er	28 kg	70,5	71,0	+ 0,5	unveränd.
Deutschland	100er	28 kg	65,0	66,0	+ 1,0	unveränd.
Nord-West	Systemferk.	8 kg	36,6	37,8	+ 1,2	unveränd.

¹⁾ Region Niedersachsen und NRW. Nord-West-Notierung von 200er auf 100er Gruppengröße um 1,80 Euro nach unten korrigiert. ²⁾ Vergleichspreis Hohenlohe/Oberschwaben für 100er-Gruppe durch Abschlag von 3,80 Euro auf die 200er-Preisnotierung ermittelt.

Quelle: Freiwillige Preisangaben der Ringferkel-EZGen, BBV-Marktberichtsstelle

Ringferkel

Basispreis (Erzeugerpreis) in EUR für 28-kg „Ringferkel“, 100er Gruppe ab Hof, ohne MwSt.; Vermarktungsgebühren sowie Zuschläge für Impfung, Großgruppen, spezielle Sortierungen, Genetik, Gesundheitszustand etc. nicht enthalten. Gewichtsabweichungen von der Basis 28 kg werden mit ca. 1,00 € verrechnet. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im angelegenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2 € je Tier bezahlt.

Preis in EUR/Tier				Tendenz aktuelle Woche ab 16.01.23	
Woche vom Stück	09.01.23 von	15.01.23 bis	Ø	Stück	Preisänd.
33.783	64,50	66,50	65,50	33.000	± 0,00

Angebot: mittel Nachfrage: mittel-rege

Quelle: Freiwillige Preisangaben der VVG Oberbayern-Schwaben, BBV-Marktberichtsstelle

Südferkel

Einkaufspreise in EUR bayer. Mäster für „Qualitätsferkel“ (Grundpreis bei 28 kg, 100er Gruppe), ohne MwSt., Transport und Vermittlungsgebühren sowie ohne Zuschläge für Großgruppen, Impfungen, bayer. Herkunft u. spezielle Sortierungen. Für ab dem 1.1.2021 gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Zuschlag von 2,00 € je Ferkel erhoben.

Preis in EUR/Tier				Tendenz aktuelle Woche ab 16.01.23	
Woche vom Stück	09.01.23 von	15.01.23 bis	Ø	Stück	Preisänd.
8.500	71,00	74,50	72,50	6.700	± 0,00

Marktverlauf: flott Preistendenz: unverändert

Qualitätsferkel Baden-Württemberg

Die Preise beziehen sich auf Ferkel mit 25 kg in einer Gruppe mit ca. 200 Tieren, einheitlicher Genetik, einheitlichem Gewicht, mit QS-Status, ab Hof, nicht kastriert, ohne Impfung und ohne MwSt. Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten beim Verkauf einen Zuschlag von 2 €/Ferkel, wenn die männlichen Ferkel ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des dt. Tierschutzgesetzes kastriert wurden. Der Zuschlag für Mehrgewicht beträgt je nach Vermarktungsunternehmen ca. 1 €/kg.

Quelle: Landesstelle für Landwirtschaftliche Marktkunde Schwäbisch-Gmünd

Preis EUR/Tier				
Woche vom	09.01.23 von	13.01.23 bis	Ø	ab 18.01.23 Tendenz
Preis 200er Gruppe	64,00	68,00	65,00	± 0,00
Ferkel im Handelsabsatz	21.858	Stück		

Ferkelpreise in Oberösterreich

Preise für 25 kg „ÖHYB“-Ferkel (Ferkel anerkannter Betriebe), ohne 10 % MwSt.; 3-Rassenkreuzung (Edelschwein x Landrasse x Pietrain-Eber)

Quelle: Vermittlungsvorverkauf Verband landw. Veredelungsproduzenten (VLV), BBV-Marktberichtsstelle

Woche ab	Ferkel-angebot	Grundpreis EUR je kg	Übergew.Preis je kg (25-31 kg)	Ø-Preis bei 31 kg	Preistendenz
16.01.2023	3.630	3,25	1,10	87,85	steigend
Vorwoche	4.530	3,15	1,10	85,35	gleichbleibend

Zucht- und Nutzkälbervermarktung

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtsstelle

Versteigerung und Festvermarktung der Zuchtverbände, Preisangaben ohne MwSt.

Markttort	Datum	verkauft	Ø-Gew. in kg	in EUR je Stück			Marktverlauf	nächst. Markt
Zuchtkälber männlich								
Fleckvieh gesamt		12	103	500	620	560		
Ansbach	11.01.23	12	103	500	620	560	.	25.01.23
Zuchtkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt		292	93	100	510	306		
Ansbach	11.01.23	72	88	170	430	306	.	25.01.23
Ingolstadt	16.01.23	11	98	120	510	311	flott	30.01.23
Miesbach	12.01.23	30	86	180	370	270	rege	26.01.23
Mühldorf	11.01.23	80	94	100	410	284	flott	25.01.23
Wertingen	11.01.23	47	100	170	480	326	flott	08.02.23
Schwandorf	11.01.23	52	95	190	470	340	mittel	08.02.23
Markttort	Datum	verkauft	Ø-Gew. in kg	EUR je von	Stück bis	Ø in €/kg	Marktverlauf	nächst. Markt
Nutzkälber männlich								
Fleckvieh gesamt		2.289	90	30	710	5,16		
Ansbach	11.01.23	738	92	100	710	5,56	.	25.01.23
Ingolstadt	16.01.23	119	92	250	480	4,70	mittel	30.01.23
Miesbach	12.01.23	607	84	30	590	4,96	rege	26.01.23
Mühldorf	11.01.23	825	92	50	600	5,02	flott	25.01.23
Nutzkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt		247	84	40	560	2,51		
Ansbach	11.01.23	49	84	120	340	2,63	.	25.01.23
Ingolstadt	16.01.23	7	86	150	360	3,04	mittel	30.01.23
Miesbach	12.01.23	95	77	40	380	2,41	rege	26.01.23
Mühldorf	11.01.23	96	92	100	560	2,51	flott	25.01.23

Erzeugerpreise für Eier in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preismeldung bayerischer Eierproduzenten. Lieferung frei Empfänger (Einzelhandel, Wiederverkäufer, Großverbraucher) bei Absatz von 1-15 Kartons je 360 Stück, Güteklasse A, lose; in EUR/100 Stück, ohne MwSt.

	Woche von	16.01.- 22.01.23 bis	Mittel	Vorwoche	Umsatz in 1.000
Bodenhaltung					
XL	22,00	27,80	24,39	24,39	956
L	19,00	25,50	20,68	20,68	
M	17,00	28,00	18,99	18,99	
S	12,00	15,00	12,77	12,77	
Freilandhaltung					
XL	25,00	27,00	25,86	25,86	987
L	21,00	26,50	22,32	22,32	
M	19,00	26,30	21,72	21,72	

Eiernotierung Südwest

Quelle: AMI-informiert.de

Großhandelsabgabepreise an den Einzelhandel, ohne KVP, Durchschnittspreise für Eier aus Baden-Württemberg, Güteklasse A, Farbe ohne Spezifizierung, in EUR je 100 Stück, ohne MwSt.

	1-DE Freilandhaltung		2-DE Bodenhaltung	
	17.01.2023	10.01.2023	17.01.2023	10.01.2023
XL	36,25	36,50	32,75	33,00
L	31,25	31,50	26,75	27,00
M	29,00	29,25	24,00	24,25
Tendenz		etwas abgeschwächt	etwas abgeschwächt	

Nutzkälberversteigerungen in Österreich

Quelle: BBV

Markttort	Datum	verkauft Stück	Preis EUR/kg	Ø-Gew. kg
Ried	16.01.2023	nächster Markt: 30.01.23		
Fleckvieh		männl.	329	4,42
Fleischrassenkreuzung		männl.	30	4,95
		weibl.	26	4,01
Zuchtkälber		weibl.	76	3,97
Sonstige Rassen		männl.	11	2,49

Schlachtgeflügel und Wild

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Woche bis 15.01.2023	von	bis		von	bis
Auszahlungspreise bayer. Schlachtereien ab Hof, in EUR/kg LG, ohne MwSt.					
Hähnchen			Suppenhennen		
- Normalmast, 1.650 g	1,350	1,350	- 1.600 bis 1.700 g	0,13	0,17
- Normalmast, 1.850 g	1,350	1,350	- 1.700 bis 1.900 g	0,19	0,24
- Schwermast, 2.300 g	1,350	1,350	- ab 1.900 g	0,25	0,29
Enten	1,90	1,90			
am 13.01.2023	von	bis		von	bis
Verbraucherpreise in Bayern, in EUR/kg inkl. MwSt.					
Geflügel			Wildschwein		
Hähnchen, bratfertig	8,90	10,50	- Keule	8,20	20,00
Suppenhühner	7,90	8,90	- Gulasch	6,20	16,00
Enten, bratfertig	9,00	16,90	- Kotelett	8,20	22,00
Gänse, bratfertig	17,90	18,50	- Filet	23,00	40,00
Rehwild			Hirsch		
- Schulter	8,20	17,00	- Schulter o. Knochen	7,20	17,00
- Schlegel m. Knochen	10,20	20,00	- Schlegel o. Knochen	13,20	22,00
- Schlegel o. Knochen	16,20	25,00	- Gulasch	7,20	15,00
- Gulasch	6,20	20,00	- Filet	30,20	40,00
- Rücken m. Knochen	19,20	35,00	Wildhasen	.	.
- Filet	30,00	45,20	Stallhasen	.	.

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Milchzahlungsbepreise in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, LfL

für 1 kg Milch mit 4,0% Fett und 3,4% Eiweiß ab Erfassungstelle, ohne MwSt.; einschließlich aller Zuschläge (inkl. S-Klasse) und aller Abschläge; ohne Abschlusszahlungen, Rückvergütungen, Milchpreisberichtigungen

in Cent je kg	November 22	Oktober 22	November 21
konventionelle Kuhmilch	59,52	58,20	39,38
Bio-Kuhmilch	62,99	61,76	51,22

Terminmarktkurse Flüssigmilch

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg	10.01.2023	13.01.2023	17.01.2023
EEX			
Flüssigmilch	Februar 2023	56,74	56,74
	März 2023	53,46	53,46
	April 2023	51,13	51,04
	Mai 2023	49,78	49,57
	Juni 2023	48,74	48,41
	Juli 2023	47,43	47,04
	August 2023	46,06	45,64
	September 2023	45,57	45,11

Kontraktvolumen 25.000 kg.

Terminmarktkurse Milchprodukte

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/t	10.01.2023	13.01.2023	17.01.2023
EEX			
Magermilchpulver	Februar 2023	2.639	2.594
	März 2023	2.617	2.573
	April 2023	2.617	2.586
	Mai 2023	2.641	2.590
	Juni 2023	2.665	2.613
	Juli 2023	2.729	2.675
	August 2023	2.740	2.700
	September 2023	2.725	2.725
Butter	Februar 2023	4.768	4.588
	März 2023	4.777	4.575
	April 2023	4.779	4.575
	Mai 2023	4.779	4.513
	Juni 2023	4.829	4.550
	Juli 2023	4.875	4.625
	August 2023	4.809	4.663
	September 2023	4.928	4.700

Kontraktvolumen für Butter und Magermilchpulver jeweils 5 t.



natürlich informiert.

Markt- und Preisinformationen
zusammengestellt von der
Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
Tel. (0228) 33 80 50 – info@AMI-informiert.de



Bayerischer
BauernVerband
Marktberichtsstelle